



Die Arbeitsgemeinschaft Spezialtiefbau Flughafen S-Bahn unter Beteiligung der Implenia Spezialtiefbau stellte für die neue S-Bahn-Anbindung des Flughafens Hamburg die Trogbaugrube sowie die Start- und Zielbaugruben für den Tunnelvortrieb, einschließlich eines Dichtblocks am Startschacht, her.

Die Trogwände bestanden aus 1,20 m dicken Schlitzwänden, die bis zu einer Tiefe von 34,0 m abgeteuft wurden. Die Arbeitshöhe wurde in einem Teilbereich durch eine aufgeständerte Hochstraße stark eingeschränkt. Im Zuge dieser Arbeiten musste an zwei Stellen eine Abwasserleitung DN 2300 in einer Tiefe von rd. 4 m unter Oberkante Leitwand unterschlitzt werden.

Die Großbohrpfähle $d=1,50$ m bilden eine überschnittene Pfahlwand, bei der die Primärpfähle mit Dichtwandmasse verfüllt worden sind. Auch die Pfähle wurden überwiegend unter beschränkter Höhe hergestellt.

Im Bereich des Zielschachtes wurde ein Brückenwiderlager mittels Düsenstrahlverfahren unterfangen.

Die Trennflächen zwischen dem Dichtblock und der Schlitzwand wurden im Hochdruckwasserstrahlverfahren gereinigt.

Hauptmassen:

Unterführung Fuhlsbüttel

3.650 m² Schlitzwand $d=1,20$ m,
z. T. unter beschränkter Höhe

1.787 m Großbohrpfähle $d=1,50$ m, Länge 20,50 m bis 29,0 m,
60 Stück unter beschränkter Höhe

Startschacht

3.650 m² Schlitzwand $d=1,20$ m

643 to Bewehrung

2.260 m³ Dichtblock in Schlitzwandtechnik

Zielschacht

2.250 m² Dichtwand mit eingestellter Spundwand

1.950 m³ DSV-Unterfangung Brückenwiderlager

3.400 m³ Muddeaustausch am Zielschacht

Auftragssumme (netto):
3,435 Mio. EURO

Bauzeit:
10/2005 – 01/2006

Auftraggeber:
Arge Flughafen S-Bahn Hamburg BA
5-8
Hamburg

Bauherr:
Frei Hansestadt Hamburg
Tiefbauamt
Hamburg

Services:
Schlitzwand
Bohrpfahlwände
Großbohrpfähle
Dichtblock
DSV-Unterfangung

Ausführung:
Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg

T +49 40 229257 201
F +49 40 229257 299

hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com